

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Rat der Gemeinde		
Sitzung am:	Dienstag, 24.09.2019		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	18:55 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ratsvorsitzender

Herr Jochen Finke CDU

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling
Herr Frank Arntjen SPD
Herr Edgar Autenrieb DIE LINKE.
Frau Annegret Bohlen SPD
Frau Gunda Bruns ÖDP bis TOP 6, 18:20 Uhr
Frau Maria Bruns CDU
Herr Dr. Ulf Burmeister CDU
Herr Michael Cordes FDP
Herr Jonny Deeken FDP
Herr Diethard Dehnert Die Zwischenahner
Herr Henning Dierks SPD
Frau Katharina Fischer SPD
Herr Ralf Haake CDU
Herr Jan Hullmann Die Zwischenahner
Frau Manuela Imkeit SPD
Herr Bernd Janßen GRÜNE
Herr Arne Keil GRÜNE
Herr Peter Kellermann-Schmidt CDU
Herr Georg Köster GRÜNE
Herr Werner Kruse SPD
Herr Philipp Linnemann CDU
Frau Beate Logemann SPD
Herr Dr. Frank Martin CDU
Herr Wolfgang Mickelat SPD
Herr Jochen Osmers CDU
Herr Stefan Pfeiffer CDU
Herr Ludger Schlüter GRÜNE
Frau Kirsten Schwengels CDU
Herr Norbert Steinhoff FDP
Herr Evert-Geert Wassink CDU
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

weitere hinzugezogene Personen

Herr Norbert Dr. Hemken ab TOP 7, 18:10 Uhr

Verwaltung

Herr Wilfried Fischer
Herr Heinz de Boer
Herr Carsten Meyer
Frau Sabine Krüger
Frau Sabine Weiß
Frau Heidi Schüll

entschuldigt fehlen:

die weiteren Mitglieder des Rates

Herr Martin Ebert	SPD
Herr Dieter Helms	CDU
Herr Horst Karnau	SPD
Herr Wolfgang Mrotzek	Die Zwischenahner
Herr Klaus Warnken	CDU

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | 3 |
| 2. | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 25.06.2019 (Nr. 132) | 3 |
| 3. | Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat | 3 |
| 3.1. | Bericht des Bürgermeisters über die Teilnahme an Veranstaltungen | 3 |
| 4. | Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge | 4 |
| 4.1. | Feststellung des Sitzverzichts und Verabschiedung des Rats Herrn Ludger Schlüter
Vorlage: BV/2019/142 | 4 |
| 4.2. | Verpflichtung und Belehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Frau Karin Rohé
Vorlage: BV/2019/143 | 5 |
| 4.3. | Umbesetzung von Ausschüssen, Kuratorien, Arbeitskreisen sowie des Aufsichtsrates der Touristik GmbH
Vorlage: BV/2019/133 | 5 |
| 4.4. | Besetzung des Kuratoriums für den DRK-Kindergarten in Ofen, Rudolf-Kinau-Weg
Vorlage: BV/2019/134 | 7 |
| 4.5. | Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben
- VA vom 10.09.2019 (Protokoll Nr. 135), TOP 7.1 -
Vorlage: BV/2019/121 | 7 |
| 4.6. | Änderung der Budgetrichtlinien für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Bad Zwischenahn
- AJuFaSo vom 27.08.2019 (Protokoll Nr. 134), TOP 5 -
- VA vom 10.09.2019 (Protokoll Nr. 135), TOP 7.2 -
Vorlage: BV/2019/114 | 7 |
| 5. | Anfragen und Hinweise | 8 |

5.1.	Frauenanteil im Gemeinderat	8
5.2.	Stand der Jahresabschlussarbeiten	8
5.3.	Betrieb der Flutlichtanlage beim Sportplatz in Ofen	8
5.4.	Planungsstand ehemaliges BWK	9
6.	Einwohnerfragestunde	9
6.1.	Systembetreuung für Schulen	9
6.2.	E-Mobilität bei neuen Parkdeckanlagen	9
6.3.	Planungen ehemaliges Bruns-Verladegelände	9
6.4.	Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h bei Schulen	9
6.5.	Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Goldenen Linie	9

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

RV Finke eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 25.06.2019 (Nr. 132)

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 25.06.2019 (Nr. 132) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Verwaltungsbericht einschließlich Anregungen und Beschwerden an den Rat

3.1 Bericht des Bürgermeisters über die Teilnahme an Veranstaltungen

BM Dr. Schilling berichtet über die seit der vergangenen Ratssitzung wahrgenommenen Termine und Veranstaltungen:

Die Teilnahme des KiGa Aschhausen an einem Wettbewerb sei leider nicht mit dem Hauptpreis belohnt worden, aber man habe den ersten Preis beim Online-Voting erreicht. Er habe an der Preisverleihung in Berlin teilgenommen und danke nochmals allen Beteiligten für ihr Engagement. Das pädagogische Konzept des KiGa Aschhausen sei außerdem in das neue Kindertagesstättengesetz übernommen worden. Dies zeige, wie gut dort im KiGa Aschhausen gearbeitet werde.

Viele Veranstaltungen in diesem Jahr seien am Jubiläum orientiert, wie die Zwischenahner Woche oder „Quer durchs Meer“. Innerhalb von 2 Stunden sei die maximale Teilnehmerzahl erreicht worden. Es sei gelungen, eine Tagesveranstaltung daraus zu generieren mit Luftmatratzenrennen sowie dem Aussetzen von 10.000 Aalen.

Am Umzug der Zwischenahner Woche, der in diesem Jahr besonders gut gelungen sei, habe auch die Gemeindeverwaltung mit einem Wagen teilgenommen. BM Dr. Schilling dankt Frau Fischer vom Verein Bad Zwischenahner Woche für ihr Engagement. Weil es den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung viel Spaß bereitet hat, am Umzug teilzunehmen, sei der Wagen auch beim Schepser Umzug mitgefahren.

Der Sommerbiathlon habe leider nicht die erhoffte Resonanz erfahren, obwohl Herr zu Jeddelloh sehr viel Zeit in die Vorbereitung gesteckt habe.

Das Gymnasium habe sich an der Friday-for-Future-Bewegung beteiligt. Als Projektveranstaltung unter dem Thema „Umwelt und Klima“ sei am Freitag, 13.09., die Thematik in der Schule vorbereitet worden. Er habe die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer mittags vor dem Rathaus begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler hätten ihre Vorschläge für den Klimaschutz vorgetragen.

Das Hotel La Mer habe eine erhebliche Förderung für den Umbau des Hotels erhalten.

Beim Gemeindeboßeln am 22.09. belegte die Verwaltungsmannschaft einen hervorragenden zweiten Platz.

RM Dr. Martin erkundigt sich, wie mit den Vorschlägen der Schülerinnen und Schüler zum Klimaschutz umgegangen werde.

BM Dr. Schilling erklärt, dass er in einem offenen Brief auf die Vorschläge der ersten Veranstaltung geantwortet habe. Es sei nun zunächst zu prüfen, ob die aktuelle Liste neue Vorschläge enthalte. Das Thema Klimaschutz sei aufgrund von vorliegenden Fraktionsanträgen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung, Energie und Umwelt vorgesehen.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Beschlussvorschläge

4.1 Feststellung des Sitzverzichts und Verabschiedung des Rats Herrn Ludger Schlüter Vorlage: BV/2019/142

Herr Ludger Schlüter hat am 04.09.2019 mitgeteilt, dass er sein Ratsmandat niederlegt. Auf die Kenntnisnahme im Verwaltungsausschuss am 10.09.2019, TOP 3.3, wird verwiesen.

Der Rat der Gemeinde hat die Beendigung der Ratstätigkeit gemäß § 52 Absatz 2 NKomVG durch Beschluss festzustellen.

BM Dr. Schilling würdigt das Engagement von Herrn Schlüter. 2011 sei er erstmals in der Rat der Gemeinde gewählt worden. Vorher habe er allerdings bereits 3 Ratsperioden dem Stadtrat Westerstede angehört. Insofern sei er auch sofort zum Fraktionsvorsitzenden der Fraktion GRÜNE bestimmt worden.

Mehrere Jahre sei Herr Schlüter Vorsitzender des Schulausschusses gewesen. Sein besonderes Interesse habe den Umweltangelegenheiten gegolten. Als Schlagworte seien zu nennen „Grüner Tourismus“, die Situation des Zwischenahner Meeres und auch die ökologischen Gesichtspunkte beim Betrieb des Wasserwerks und des Klärwerks im Betriebsausschuss für Wasser und Abwasser.

Der Sprecher der Fraktion GRÜNE, RM Köster, bedankt sich bei Herrn Schlüter. Als Fraktionsvorsitzender habe er die Interessen der Fraktion beharrlich vertreten, aber auch immer den Konsens mit den anderen Ratsfraktionen angestrebt. Er habe sich insbesondere bei den Beratungen über die Zukunft des ehemaligen BWK-Geländes engagiert eingebracht. Dies sei insbesondere im Verfahren der Vermarktung des ehemaligen BWK-Geländes mit intensiver Arbeit verbunden gewesen. Die Fraktion wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Nachfolgend bedanken sich die Fraktionssprecher aller Fraktionen für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit. Absprachen seien verlässlich und Diskussionen über Sachthemen intensiv, aber fair, geführt worden.

Abschließend bedankt sich Herr Schlüter auch für die gute Zusammenarbeit im Ratskollegium. Jeder Einzelne, aber auch die Gemeinde, müsse sich der Thematik „Klimawandel“ stellen, um den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Er bitte, dieser großen Aufgabe gerecht zu werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde stellt den Sitzverzicht des Rats Herrn Ludger Schlüter fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

4.2 Verpflichtung und Belehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Frau Karin Rohé **Vorlage: BV/2019/143**

BM Dr. Schilling verpflichtet Ratsfrau Rohé, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bekräftigt. Anschließend weist er auf die ihr obliegenden Pflichten (Amtsver Schwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hin. Die Pflichtenbelehrung wird durch die Aufnahme in das Protokoll über die Ratssitzung aktenkundig gemacht.

- 10 -

4.3 Umsetzung von Ausschüssen, Kuratorien, Arbeitskreisen sowie des Aufsichtsrates der Touristik GmbH **Vorlage: BV/2019/133**

- a) Die Fraktion „Die Zwischenahner“ teilt folgende Änderungen in der Besetzung der Gremien mit:

Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt:

Ratsherr Wolfgang Mrotzek für Rats Herrn Jan Hullmann

Aufsichtsrat der Bad Zwischenahner Touristik GmbH:

Rats Herr Diethard Dehnert für Rats Herrn Jan Hullmann

Verwaltungsausschuss:

Rats Herr Jan Hullmann (Beigeordneter) für Rats Herrn Diethard Dehnert.

Eine Fraktion, die nur durch ein Mitglied im Verwaltungsausschuss vertreten ist, kann zwei Stellvertreter bestimmen. Stellvertretende Beigeordnete für die Fraktion „Die Zwischenahner“ sind jetzt Diethard Dehnert und Wolfgang Mrotzek.

- b) Herr Schlüter ist aus dem Rat ausgeschieden. Die Fraktion GRÜNE benennt Mitglieder für die nachfolgende Ausschüsse, Kuratorien und Arbeitskreise:

- Verwaltungsausschuss - stellvertretende Beigeordnete neben Herrn Köster auch Frau Rohé
- Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus - Herr Janßen
- Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt - Frau Rohé
- Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser – Frau Rohé
- Kuratorium für den Kindergarten Am Pfarrhof – Frau Rohé
- Kuratorium für den Kindergarten Rostrup – Frau Rohé
- Arbeitskreis Verkehrskonzept – Herr Keil
- Arbeitskreis Bäder – Frau Rohé
- Arbeitskreis Zwischenahner Meer – Herr Köster
- Arbeitskreis Radverkehrsförderung – Herr Keil
- Workshop „bezahlbarer Wohnraum“ – Frau Rohé

- c) Vorsitz der Fraktion „GRÜNE“

RM Janßen informiert, dass RM Frau Rohé und er sich die Aufgabe teilen (Doppelspitze).

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde stellt die Änderungen in den Besetzungen der Ratsausschüsse, des Verwaltungsausschusses, der Kuratorien und Arbeitskreise sowie des Aufsichtsrates der Bad Zwischenahner Touristik GmbH gemäß § 71 Absatz 5 NKomVG durch Beschluss fest.
2. Dem Gesellschafter wird die Weisung erteilt, Rats Herrn Diethard Dehnert für Rats Herrn Jan Hullmann in den Aufsichtsrat der Bad Zwischenahner Touristik GmbH zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4.4 Besetzung des Kuratoriums für den DRK-Kindergarten in Ofen, Rudolf-Kinau-Weg
Vorlage: BV/2019/134**

Es wird auf die Kenntnisnahme im VA 20.08.2019 (Protokoll Nr. 133), TOP 3.8 verwiesen.

Für das Kuratorium des DRK-Kindergartens werden benannt:

RM Finke, RM Dr. Wengelowski und RM Köster.

RM Mickelat wird für RM Dr. Wengelowski die Aufgaben im Kuratorium für den Ev.-luth. Kindergarten Ofen „Die Arche“ übernehmen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde stellt die Besetzung des Kuratoriums für den DRK-Kindergarten in Ofen, Rudolf-Kinau-Weg und für den Ev.-luth. Kindergarten Ofen „Die Arche“ durch Beschluss fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

**4.5 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben
- VA vom 10.09.2019 (Protokoll Nr. 135), TOP 7.1 -
Vorlage: BV/2019/121**

Beschluss:

Für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Ekern werden 55.600 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Zur Deckung steht die 100 %ige Förderung durch Leader und den „Zusammerlandtopf“ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 20 -

**4.6 Änderung der Budgetrichtlinien für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Bad Zwischenahn
- AJuFaSo vom 27.08.2019 (Protokoll Nr. 134), TOP 5 -
- VA vom 10.09.2019 (Protokoll Nr. 135), TOP 7.2 -
Vorlage: BV/2019/114**

Alle Fraktionssprecher begrüßen übergreifend die Änderung der Budgetrichtlinien. Die neuen Budgetrichtlinien sehen einen höheren Investitionskostenzuschuss vor, außerdem seien erhöhten Personalkosten für Vertretungstätigkeit eingerechnet und auch Mehrstunden für die Betreuung der Menschen.

Es sei wichtig, die Qualität des Essens zu verbessern und gesunde Mahlzeiten anzubieten, erklärte RM Dierks.

RM Köster erinnert daran, dass die ersten Budgetrichtlinien aufgestellt wurden, als die Gemeinde sich in schwieriger finanzieller Lage befand. Insofern seien die Mehrkosten ange-

messen.

RM Dr. Martin weist darauf hin, dass die Kinderbetreuung in unterschiedlichen Organisationsformen angeboten werde. Die unterschiedlichen Bedarfe werden über die neue Budgetrichtlinie berücksichtigt. Bei der Bedarfsermittlung der Betreuungsangebote sei die Entwicklung der verschiedenen Baugebiete, z. B. Aschhausen, zu berücksichtigen. Es sollte vorausschauend geplant werden.

Die Kostenentwicklung bei der Kinderbetreuung gehe nach oben, erklärt RM Cordes. Die Standards würden sich häufig ändern, dies führe beinahe immer zu zusätzlichen Kosten. Bei dem Betreuungsangebot in der Gemeinde Bad Zwischenahn sollten auch die Tagesmütter berücksichtigt werden, damit keine Wartelisten für Eltern bestehen.

Die Vermarktung der Bauplätze in Aschhausen würde zu einem weiteren Bedarf an Betreuungsplätzen führen, weist RM Dehnert hin. Insofern sollte vorausschauend geplant werden.

Beschluss:

Die überarbeitete Richtlinie der Budgetierung der Ausgaben im Bereich der Kindertagesstätten in der Gemeinde Bad Zwischenahn wird beschlossen. Nach den Richtlinien ist ab dem 01.01.2020 zu verfahren. Die Haushaltsansätze sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 40 -

5 Anfragen und Hinweise

5.1 Frauenanteil im Gemeinderat

GB Frau Krüger begrüßt, dass sich der Frauenanteil durch das „neue“ Ratsmitglied Frau Rohé von 20% auf 23% erhöht habe. Die Quote liege jedoch immer noch deutlich unter 50%.

- GB -

5.2 Stand der Jahresabschlussarbeiten

FBL de Boer erklärt, über den Sachstand werde in der Sitzung des WuFT im Oktober 2019 ausführlich berichtet. Es sei für ihn und das Team „Jahresabschlüsse“ eine sehr große Herausforderung. Er sei aber nach wie vor zuversichtlich, die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 in diesem Jahr vorlegen zu können.

- 20 -

5.3 Betrieb der Flutlichtanlage beim Sportplatz in Ofen

RM Autenrieb berichtet, dass die Flutlichtanlage sehr früh eingeschaltet werde, wenn abends der Sportplatz genutzt werde. Auch nach der Nutzung werde die Anlage nicht sofort ausgeschaltet.

RM Dr. Wengelowski informiert, dass die Anlage Vorlaufzeit benötige, um die notwendige Helligkeit zu erreichen. Nach dem Trainingsbetrieb werde die Anlage, seines Wissens, zügig abgeschaltet.

FBL Fischer sagt eine Prüfung zu.

- 40 -

5.4 Planungsstand ehemaliges BWK

Die Frage des RM Frau M. Bruns, ob es einen neuen Sachstand gebe, verneint BM Dr. Schilling.

- 61 -

6 Einwohnerfragestunde

6.1 Systembetreuung für Schulen

Ein Einwohner erkundigt sich, ob es bereits eine Regelung gebe.

FBL Fischer berichtet, die konkreten Vorgaben des Digitalpakts des Bundes lägen seit rd. 5 Wochen der Verwaltung vor. Die Investitionen in den Schulen seien Bestandteil der bevorstehenden Haushaltsberatungen 2020. Wegen der Systembetreuung sei die Gemeinde im Gespräch mit einem externen Dienstleister. Das Vorgehen insgesamt werde mit der Schulleiterkonferenz abgesprochen.

- 40 -

6.2 E-Mobilität bei neuen Parkdeckanlagen

Die Frage des Einwohners, ob bei den geplanten Parkdeckanlagen auch Ladestationen für E-Autos berücksichtigt werden, bejaht FBL Meyer. Bei den Planungen werde dieser Gesichtspunkt berücksichtigt, auch im Hinblick auf E-Fahrräder.

- 66, KBG -

6.3 Planungen ehemaliges Bruns-Verladegebiet

Der Einwohner fragt nach dem Stand der Planungen. FBL Meyer weist auf die Beratungen im Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt vom 17.09.2019 hin, wo über ein städtebauliches Konzept für den Bereich beraten wurde.

- 61 -

6.4 Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h bei Schulen

Der Einwohner kritisiert das zu schnelle Fahren im Bereich der Schulen. Die Verkehrsteilnehmer würden sich häufig nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

Der Hinweis wird an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.

- 66 -

6.5 Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Goldenen Linie

Der Einwohner kritisiert, dass auch diese Straße zu schnell befahren werde.

FBL Meyer weist darauf hin, dass jeder Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit den bestehenden Straßenverhältnissen anzupassen habe. Insofern sei auch bei einer nicht vorhandenen Geschwindigkeitsbegrenzung in Abhängigkeit von der Straßenbreite, dem Straßenzustand sowie dem Verkehrsgeschehen die eigene Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Den Hinweis werde man aber der Verkehrskommission beim Landkreis mitteilen, zumal die Straße auch als Schulweg genutzt werde.

Nicht öffentlicher Teil

Ratsvorsitzender Finke schließt die Sitzung.

Finke
Ratsvorsitzender

Dr. Schilling
Bürgermeister

Schüll
Protokoll

Veröffentlicht: Hauptamt